



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 9 | 66. Jahrgang

www.erlangen.de

30. April 2009

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

„(Ins) Wasser marsch!“, heißt es ab Freitag dieser Woche endlich wieder für die Freunde des nassen Elements. Die Badehosen sind für diesen Tag längst aufgebügelt und die Bikinis auf ihre noch vorhandene Passgenauigkeit geprüft.

Unter dem Motto „Erlanger Badesommer 2009“ haben die seit diesem Jahr für den Bäderbetrieb zuständigen Stadtwerke ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das den Schwimmsportfreunden über die mit dem Umbau des Röthelheimbades verbundenen vorübergehenden Angebotseinschränkungen hinwegtrösten soll. So steht beispielsweise die Hannah-Stockbauer-Halle ohne den sonst üblichen Preisaufschlag während der gesamten Saison zur Verfügung. Ab Mitte Mai erwartet sogar eine Liegewiese im Freibereich die Sonnenhungrigen, und das Hallenbad Frankenhof öffnet bereits am 8. August wieder seine Pforten.

Unser Freizeit-Tipp: Genießen Sie doch schon mal die Vorfreude auf ein komplett saniertes Röthelheimbad im Supersommer 2010. Nachhaltige Glücksgefühle brauchen Perspektive!

Das jedenfalls meint

Juz DAS - Redaktion

Aus dem Inhalt

Neue Stadtkarte	76
Kanalbauarbeiten	76
Geschichte(n) rund um „Wunderröhre“	76
„Chefgaleristin“ nimmt Arbeit auf	76
Ex-Stadtrat Uhl 70	76
106. Geburtstag gefeiert	76
OB gratuliert Theo Waigel	76
Bekanntmachungen	77
Service	80

Prélude zu Schlossgartenkonzerten

Auftakt am 10. Mai - Erstmals Programmheft für alle 8 Konzerte



Die Veranstalter und ihr Sponsor: (v.r.) Anke Steinert-Neuwirth (Leiterin Kulturprojektbüro), Kulturreferent Dieter Rossmeissl, Sparda-Vorstandsmitglied Peter Hering, Edith Scholz (Kulturprojektbüro) und Martin Berthold (Sparda-Bank Erlangen).
Foto: Stadt Erlangen

Die Schlossgartenkonzerte warten heuer mit einer Reihe von Neuerungen auf. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Sparda-Bank Nürnberg konnte das städtische Kulturprojektbüro die traditionsreiche Reihe der kostenlosen Sonntagskonzerte weiter aufwerten. So gibt es dieses Jahr nicht nur deutlich mehr Sitzplätze, sondern erstmals zu Beginn der Saison eine ausführliche Broschüre mit der Beschreibung aller acht Konzerte. Die musikalische Bandbreite dieser

„umsonst und draußen“-Veranstaltung reicht von barocken Klängen aus der Zeit der Wilhelmine von Bayreuth über spanische und deutsche Lieder des 18. und 19. Jahrhunderts bis hin zu einem Konzert, wie es um 1825 im Haus Mendelssohn-Bartholdy stattfand. Den Auftakt am 10. Mai macht das finnische Waldhorn-Quartett „The Golden Horns“. Alle Konzerte finden vor der Kulisse des Schlosses statt, Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr. Weitere Termine: 17.5., 31.5., 14.6., 21.6., 12.7., 26.7. und 2.8. □

Michael Poeschke - Zum 50. Todestag am 10. Mai 2009

Erlangen erinnert sich am 8. Mai seines am 10. Mai vor 50 Jahren nach einem Herzinfarkt im Amt verstorbenen Oberbürgermeisters Michael Poeschke. In der nach ihm benannten Schule findet dazu um 11.00 Uhr ein Gedenkkakt statt. Anschließend wird Oberbürgermeister Siegfried Balleis gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates und der Parteien auf dem Zentralfriedhof an Poeschkes Grab einen Kranz niederlegen.



Michael Poeschke

Poeschke (*27. März 1901) lernte technischer Zeichner bei Reiniger, Gebbert & Schall, arbeitete später ↔

Museum präsentiert „Erlangen im Barock“

„Erlangen im Barock - Glanz und Elend der Markgrafenzzeit“, so heißt die Ausstellung, die im Stadtmuseum am 9. Mai (18 Uhr) eröffnet wird und bis 2. August zu sehen ist. Die Schau veranschaulicht Marksteine der Stadtgeschichte und die spannungsreichen Zeitverhältnisse: das höfische und bürgerliche Leben, Fest- ↔

Erlangen „heimlicher Star“ unter Wirtschaftsstandorten

Nach Einschätzung des Beratungsunternehmens IW Consult ist Erlangen der „heimliche Star“ unter Deutschlands Wirtschaftsstandorten. Belegt wird diese Aussage durch das gute Abschneiden beim Regionalranking 2009 der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Erlangen belegt dabei Rang 7 als zweitbeste kreisfreie Stadt unmittelbar hinter München und konnte sich damit im Vergleich zur ersten Untersuchung im Jahr 2006 gleich um acht Plätze verbessern.

Für den Kommunalvergleich wurde das Wirtschafts- und Wohlstandsniveau von 409 Kreisen und kreisfreien Städten untersucht. 39 Indikatoren wurden ausgewertet, darunter Einkommen und Steuerkraft am Wohnort, Arbeitslosigkeit und Beschäftigung, Arbeitskosten, Produktivität, Infrastruktur, Wirtschaftskraft, sozioökonomische Struktur u.a.m. Zu den Stärken Erlangens zählt die Studie u. a. den hohen Ingenieuranteil, bei dem die Stadt bundesweit an der

Spitze liege. Erlangen sei deshalb so etwas wie das „Mekka der Hochqualifizierten mit hohem Wohlstand“. OB Siegfried Balleis zeigte sich „stolz darauf, dass die vielfältigen Qualitäten unserer Stadt einmal mehr bei einem bundesweiten Vergleich so deutlich zum Ausdruck gekommen sind.“ In der Gesamtwertung belegte der Landkreis München den 1. Platz. Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.insm-regionalranking.de.

⇔ als Verwaltungsassistent bei der AOK und wurde schließlich 1922 Redakteur beim sozialdemokratischen Volksblatt. Schon 1919 war er in die SPD eingetreten. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wurde er im März 1933 zunächst in sog. Schutzhaft genommen, danach fast ein Jahr im KZ Dachau inhaftiert. 1934 musste er seine Heimat verlassen. In Gleiwitz/Schlesien arbeitete er deshalb bis Kriegsbeginn bei einer Versicherung.

Unmittelbar nach seiner Militärdienstzeit und der Freilassung aus französischer Gefangenschaft setzte ihn die US-Militärregierung am 6. August 1945 als Zweiten Bürgermeister von Erlangen ein. Vom 1. Oktober 1946 bis zu seinem Tod war er Stadtoberhaupt. Er trug wesentlich zur Ansiedlung der Siemens-Schuckertwerke und zur Förderung des Wohnungsbaus bei. Außerdem setzte er sich für die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen, für den Ausbau der Infrastruktur und der Schulen sowie für die Erweiterung der Friedrich-Alexander-Universität ein. □

Neue Stadtkarte

Die Amtliche Stadtkarte Erlangen ist soeben in der achten Auflage erschienen. Neben dem bewährten handlichen Taschenplan gibt es sie jetzt auch als Wandkarte. Beide sind im Bürgeramt (Rathausfoyer) und im örtlichen Buchhandel zum Preis von 2 Euro bzw. 3,60 Euro erhältlich. □

Kanalbauarbeiten

Der Kanal in der Friedrichstraße, am Bohlenplatz und in der Luitpoldstraße muss ausgewechselt bzw. vergrößert werden. Die Arbeiten beginnen am 4. Mai auf Höhe der Rückertstraße und sollen bis Dezember in Höhe Ohmstraße abgeschlossen sein. Im jeweiligen Baubereich muss die Straße für den Verkehr komplett gesperrt werden. Die Umleitungen werden ausgeschildert sein. □

⇔ Reizvolle Aussichten auf das Erlangen der Markgrafenezeit



Zeitgenössischer Blick auf den Schlossgarten um 1800.

Foto: Stadtarchiv Erlangen

kultur und Alltag, barocke Prachtentfaltung und die Entbehrungen des gewöhnlichen Lebens - bis hin zu den Notjahren der »Großen Theuerung« von 1770 - 1772, rund ein Jahrhundert

nach der Gründung der Neustadt für französische Glaubensflüchtlinge.

Im Mittelpunkt aber steht Markgräfin Wilhelmine (1709 - 1758) und ihr Wirken in Erlangen. Von ihren künstlerischen Ideen zeugt noch heute das Markgrafen-theater, das sie im Stil des Rokoko umgestalten ließ. Darüber hinaus förderte sie die Gründung der Universität Erlangen 1743 und trug so zu einer Weichenstellung bei, die die Geschichte der Stadt bis heute entscheidend beeinflusst.

„Erlangen im Barock - Glanz und Elend der Markgrafenezeit“

Stadt-museum, Martin-Luther-Platz 9

Öffnungszeiten: Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do 9.00-13.00 Uhr und 17.00-20.00 Uhr, Fr 9.00-13.00 Uhr, Sa/So 11.00-17.00 Uhr, Mo geschlossen.

Zum Thema „Markgräfin Wilhelmine - eine Königin in Bayreuth“ wird der Historiker Peter O. Krückmann von der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung am 28. Mai (19.00 Uhr) im Museum einen Vortrag halten. □

Geschichte(n) rund um „Wunderröhre“

Die Leiterin des Siemens Med-Archivs Erlangen, Doris-Maria Vittinghoff, und Oberbürgermeister Siegfried Balleis eröffnen am Freitag, 1. Mai, um 15.00 Uhr im Rathaus die Ausstellung „Max Anderlohr und die Wunderröhre“. Die Schau würdigt das Wirken von Max Anderlohr, einem der entscheidenden Wegbereiter der Röntgenröhren-Fabrikation in

Erlangen und Entwickler der Röntgen-Kugel, der in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden wäre. In der Ausstellung, die bis zum 14. Mai im Rathaus-Foyer zu sehen ist, wird auch die Entwicklung von 90 Jahren Röntgenröhrenwerk Rudolstadt aufgezeigt. In der Thüringischen Stadt war Anderlohr für Reiniger, Gebbert & Schall 1922 im Einsatz. □

„Chefgaleristin“ nimmt Arbeit auf

Die Leitung der Städtischen Galerie Erlangen und der Städtischen Sammlung liegt ab 1. Mai in den Händen von Claudia Emmert als Nachfolgerin von Lisa Puyplat. Die promovierte Germanistin und Kunsthistorikerin leitete zuletzt zehn Jahre das Kunstkontor im Deutschen Sparkassenverlag in Stuttgart. Dort



Claudia Emmert

betreute sie weit über 100 bedeutende Projekte, darunter auch solche der in Erlangen präsenten international tätigen Künstler Fabrizio Plessi und Stefan Balkenhol. Emmerts erklärte Absicht ist es, in der Hugenottenstadt „ein diskursives Zentrum für relevante Fragen der zeitgenössischen Kunst zu etablieren“. □

Ex-Stadtrat Uhl 70

Claus Uhl, früherer ehrenamtlicher Erlanger Stadtrat, feierte am 20. April seinen 70. Geburtstag. OB Siegfried Balleis gratulierte dem Jubilar und dankte ihm zudem für sein „langjähriges verdienstvolles Wirken in unserer Stadt“, u.a. in den Bereichen Stadtplanung, Kultur, Sport und Städtepartnerschaften. Uhl gehörte dem Stadtrat von 1966 an zunächst für die CSU, von 1976 bis 1981 für die von ihm mit gegründete Christliche Wählerunion sowie von Ende 1981 bis 1984 und von 1990 bis 1996 für die FDP an. 1970 regte Uhl die Aufnahme einer Partnerschaft mit Jena an. □

106. Geburtstag gefeiert

Karl Haenel, einer der ältesten Bürger Bayerns, feierte am 22. April seinen 106. Geburtstag. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß gratulierte dem in Greifswald geborenen Jubilar. Haenel gründete 1957 als Pommernjugend die Tanz- und Speeldeel „Ihna“. Er ist seit 70 Jahren verheiratet und war über vier Jahrzehnte für Siemens tätig. □

OB gratuliert Theo Waigel

Der frühere Bundesminister der Finanzen, Theo Waigel, wurde am 22. April 70 Jahre alt. Seine Glückwünsche verband Oberbürgermeister Siegfried Balleis auch mit einem erneuten Dankeschön für Waigels Unterstützung beim Erwerb der früheren US-Militärflächen durch die Stadt. □

Katja Ott, Neue Intendantin warf Blick nach vorn

derzeit noch

Schauspieldirektorin am Staatstheater in Braunschweig und ab September Intendantin am Theater Erlangen, hat vergangene Woche ihre Programmplanungen für die Spielzeit 2009/2010 vorgestellt. Die Theaterfreunde in der Hugenottenstadt dürfen sich danach auf ein facettenreiches Programm mit zwölf Pre-

mieren, einer Kindertheaterwoche, attraktiven Gastspielen u.a.m. freuen. Gemeinsam mit ihrem 7-köpfigen Ensemble und Gaststars wie „Tatort“-Fernsehkommissar Boris Aljinovic will Ott, zum Teil selbst auch als Regisseurin, das Publikum mit Goethes „Faust I“ (zum Saisonauftakt am 1. Oktober), mit Melvilles „Moby

Dick“ - einer Übernahme aus Braunschweig - oder „Wer hat Angst vor Virginia Wolff“ von Edward Albee, um nur einige Stücke zu nennen, von der Bedeutung guten Theaters für eine Universitätsstadt überzeugen. Mit der Dramaturgin Katja Prussas an ihrer Seite löst Ott Sabina Dhein ab, die nach Hamburg ans Thalia-Theater wechseln wird.

Vollzug

der Bienenseuchenverordnung; Anordnung zur Behandlung der Bienenvölker gegen Varroose

Die Stadt Erlangen erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Es wird angeordnet, dass alle Halter von Bienenvölkern auf dem Gebiet der Stadt Erlangen diese nach Trachtende mit den zugelassenen Mitteln gegen Varroamilben zu behandeln haben.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erlangen als bekanntgegeben und gilt nur für das Behandlungsjahr.

Gründe:

I.

In Bayern sind wie im übrigen Deutschland sämtliche Bienenvölker von der Varroose befallen. Die Varroamilbe verursacht schwere Schäden in den Bienenvölkern, insbesondere bei der Bienenbrut. Durch die regelmäßig und planmäßig jährlich durchgeführte Behandlung kann verhindert werden, dass es zu deutlichen Krankheitserscheinungen der Varroose kommt. Eine flächendeckende Behandlung der Bienenvölker im Stadtgebiet Erlangen ist zum Schutz gegen die Varroose somit erforderlich.

II.

Die Stadt Erlangen ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (Art. 1 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts i. V. m. § 2 Abs. 1 der 2. Verordnung zum Vollzug des Tierseuchenrechts und Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 a Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz). Die Anordnung nach Nr. 1 beruht auf § 15 Abs. 2 Bienenseuchenverordnung, in der Fassung der Bek. vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Art. 10 V vom 20.12.2005 (BGBl. I S. 3499). Danach kann die zuständige Behörde, soweit es zum Schutz gegen die Varroose erforderlich ist, anordnen, dass in einem von ihr bestimmten Gebiet und in einer bestimmten Frist alle Bienenvölker gegen Varroamilben zu behandeln sind.

Die Stadt Erlangen hat sich zur Anordnung der Behandlung entschlossen, da aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen davon ausgegangen werden kann, dass alle Bienenvölker im Stadtgebiet mit Varroamilben befallen sind und daher eine flächendeckende Behandlung gegen Varroamilben erforderlich ist.

Die Anordnung ist zum Schutz gegen die Varroose geeignet und erforderlich. Die Anordnung ist auch angemessen. Der durch die Behandlung entstehende Aufwand steht nicht außer Verhältnis zum öffentlichen Interesse an der Verhinderung des Ausbruches des klinischen Erscheinungsbilds der Varroose.

Die Anordnung ist nur für das Behandlungsjahr 2009 gültig, um die jeweils aktuelle Befallsituation berücksichtigen zu können. Zugelassene Bekämpfungsmittel gegen Varroose sind folgende Arzneimittel: Bayvarol, Perizin, Apiguard, Thymovar, Oxalsäuredihydrat-Lösung 3,5%, Ameisensäure 60 % ad us. vet. sowie Milchsäure 15% ad us. vet.

Hinweis: Diese Verfügung kann mit ihrer Begründung bei der Stadt Erlangen zu den üblichen Dienstzeiten / Öffnungszeiten eingesehen werden beim Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz, Zimmer 12, Schuhstraße 30, 91052 Erlangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- In dem hier einschlägigen Rechtsbereich wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Dr. Bauer
Leiterin Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz

Blumenschmuckwettbewerb startet wieder

Auch in diesem Jahr wird die langjährige Tradition des Blumenschmuckwettbewerbs in der Hugenottenstadt fortgeführt. Der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen und die Stadt, vertreten durch den Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, laden Bürgerinnen und Bürger mit „grünem Daumen“ zur Teilnahme ein. Ziel der Aktion ist es, das Stadtbild zu verschönern. Teilnehmen können alle Blumenfreunde und Hobbygärtner, die mit ihren Pflanzen in Vorgärten, auf Fenstersimsen oder Balkonen im Stadtbild bunte Akzente setzen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme ist wie immer, dass der Blumenschmuck von der Straße bzw. von öffentlichen Wegen aus zu sehen ist. Alle Teilnehmer werden im Herbst zu einer Abschlussveranstaltung mit Kunstausstellung eingeladen. Anmeldungen nimmt die Abteilung Stadtgrün (Telefon 86 20 57, Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen) oder unter der E-Mail-Adresse christoph.kintopp@stadterlangen.de bis einschließlich Freitag, 26. Juni, entgegen.

Neue Außensprechstunde der Pflegeberatung in Tennenlohe

Die trägerunabhängige Pflegeberatung der Stadt Erlangen bietet neben den Sprechstunden im Rathaus und in Sieglitzhof, eine bürgernahe Außensprechstunde im Sandsteinhäuschen (Branderweg 1) der evangelischen Kirchengemeinde in Tennenlohe an. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr erhalten hier ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige trägerunabhängige, kostenlose Information und Beratung zu allen Fragen rund um die Pflege, zur Pflegeversicherung und zu Hilfen im Alter. Ansprechpartnerin ist Diplompsychogerontologin Julia Cramer (Tel. 09131 86-2329).

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen; Telefon 09131/86-23 45, Fax 09131/86-26 61, www.erlangen.de.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.
- c) Art des Auftrages: Ausführung von Dienstleistungen. Ort der Leistung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen.

Umfang des Auftrages: Entsorgung von ca. 280 t/a Rechengut und ca. 400 t/a Sandfanggut.

Der Entwässerungsbetrieb beabsichtigt die Entsorgung von Rechen- und Sandfanggut an leistungsfähige Entsorgungsunternehmen im Sinne von § 52/KrW-/AbfG zu vergeben.

- d) Aufteilung im Lose: Ja, Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
- e) Ausführungsfrist: Monate: 36, Kalendertage: 1095.

Beginn der Ausführungsfrist: 01.07.2009
Ende der Ausführungsfrist: 30.06.2012

f) Anforderung der Vergabeunterlagen: ab dem 04.05.2009, bei: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, Zimmer 321, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27.

g) Anschrift, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Klärwerk Erlangen, Bayreuther Straße 105, Herr Drummer, Tel: 09131/862691.

h) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform bzw. für die Abholung gilt: Höhe des Entgeltes: 10 Euro.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.05.2009, 11.15 Uhr.

k) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

l) Zahlungsbedingungen: Bar oder Verrechnungsscheck.

m) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOL/A § 2 Nr. 3: Angaben über die Art der Entsorgung und Verwendung des Endproduktes, Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit, Referenzen über bereits erfolgreich abgewickelte Verträge zur Entsorgung von Rechengut aus Kläranlagen, bzw. Sandfanggut aus Kläranlagen.

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2009.

o) Bestimmung über nicht berücksichtigte Angebote: Behandlung nach VOL/A § 27.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme:
Sanierung Grundschule Tennenlohe

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Dachabdichtungs- und Flaschnerarbeiten

Umfang: 784 m² Flachdach mit Bitumenabdichtung und Gefälledämmung, 211 m Attika, 56 m Wandanschluss, 60 m Fallleitung

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 13,00 Euro

Eröffnungstermin: 19.05.2009, 11.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 20.07.2009

Ausführungsfrist:
von KW 32/2009 bis KW 42/2009

Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist Sicherheit in Höhe von 5. v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden. Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 04.05.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröff-

nungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Werner von Siemens Realschule, Elise-Spaeth-Str. 7, 91058 Erlangen

A) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Kunststofffenster

Umfang: 60 Fenster-Elemente, zweiflügelig mit je zwei Fensterflügel ca. 4,00 x 2,00 m und 15 Fenster zweiflügelig 4,00 x 1,00 m.

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 26.05.2009, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.06.2009

Ausführungsfrist:
von 03.08.2009 bis 21.08.2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 04.05.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Stadt Erlangen, Sanierung Hermann Hedenus Grundschule, Schallershofer Str. 20, 91056 Erlangen

A) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Fliesen- und Plattenarbeiten

Umfang: Wandfliesen 360 m², Bodenfliesen 170 m², Spiegel 24 Stck, Glaspaneel 12 m²

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Eröffnungstermin: 19.05.2009, 11.30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 19.06.2009

Ausführungsfrist:
von 03.08.2009 bis 18.06.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

B) Bezeichnung der Bauarbeiten:
Malerarbeiten

Umfang: Dispersionsanstrich Wände 2.800 m², Dispersionsanstrich Decken 2.700 m², Latexanstrich 1.800 m², Spachteltechnik 130 m²

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 14,00 Euro

Eröffnungstermin: 19.05.2009, 11.45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 19.06.2009

Ausführungsfrist: von 03.08.2009 bis 16.07.2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 04.05.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröff-

nungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Fax: 0981/53 12 06.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen der Sanierung der Wärme-Kraft-Koppelanlage, die Leistungen für das Fachgewerk VE 4321: Leistungsanpassung Leittechnik im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-23 46, Fax 09131/86-26 90.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1 a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung: Fachgewerk VE 4321: Leistungsanpassung Leittechnik

Anbindung der bestehenden Wärme-Kraft-Koppelanlage an das bestehende Leitsystem, im Wesentlichen bestehend aus:

* Austausch bestehender MMC-Steuerungen

* 2 Rangierverteiler, liefern und montieren

* 2 Automatisierungsgeräte, liefern und montieren

* Erweiterung der Kommunikationssysteme mit Anbindung aller neuen Automatisierungsgeräte

* erforderliche Software und Dienstleistungen für vorgenannte Aufgaben

* Erstellung von Bedienbildern im Leitsystem

* Anpassung von Protokollen

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Gasverwertung

h) Ausführungsfrist: Baubeginn: Juli 2009, Bauende: Januar 2010.

i) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich ab 05.05.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

Herausgeber:

Stadt Erlangen

- Bürgermeister- und Presseamt -
Postfach 3160, 91051 Erlangen,
Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gartenbach,
Robert Hatzold (Koordination)
robert.hatzold@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel
Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen,
Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,
Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Gedruckt auf 100%
Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 10/2009:

Donnerstag, 7. Mai 2009, 11.00 Uhr

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 40 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Dienstag, 26.05.2009, 10.15 Uhr.

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen.

m) Sprache: Deutsch

n) Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Dienstag, 26.05.2009, 10.15 Uhr, Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zimmer 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen.

p) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme.

q) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt.
- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.
- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8, Ziff. 3, Abs.1
- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

* Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentendegesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 30. Juni 2009, 24.00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge, Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen

- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Engelhardt, Tel. 09131/86-23 46.

- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen der Sanierung der Wärme-Kraft-Koppelanlage, die Leistungen für das Fachgewerk VE 4320: Austausch der Aggregatesteuerungen im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE) Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86-23 46, Fax: 09131/86-26 61.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 5 Nr. 1a

d) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

e) Art und Umfang der Leistung: Fachgewerk VE 4320: Austausch Aggregatesteuerungen

Lieferung und Montage neuer Aggregatesteuerungen für Netzparallel- und Netzersatzbetrieb, im Wesentlichen bestehend aus:

* 3 Schaltfelder für Aggregatesteuerungen

* 1 Schaltfeld für Zentralsteuerung

* 1 Rangierverteiler

* 4 Automatisierungsgeräte

* 1 USV-Anlage

* Elektroinstallation

* erforderliche Software und Dienstleistungen für vorgenannte Aufgaben

f) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

g) Zweck der Anlage: Gasverwertung

h) Ausführungsfrist: Baubeginn: Juli 2009, Bauende: Januar 2010

i) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich ab 05.05.2009 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

j) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 40 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

k) Ablauf der Einreichungsfrist: Dienstag, 26.05.2009, 10.30 Uhr

l) Anschrift für Anträge: Submissionsstelle der Stadt Erlangen Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen.

m) Sprache: Deutsch

n) Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Dienstag, 26.05.2009, 10.30 Uhr, Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. Stock, Zimmer 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen.

p) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme.

q) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16

r) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung als Nachweis, dass wegen ille-

galen Beschäftigung von Arbeitskräften kein Verfahren gegen den Bewerber läuft bzw. kein Verfahren bevorsteht. Der Auszug wird durch den AG direkt beim Bundesamt für Justiz eingeholt.

- Erklärung, dass die Leistung im Sinne von VOB/B § 4 Nr. 8 ausgeführt wird.

- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 8, Ziff. 3, Abs.1

- Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

* Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über

* Referenzen von erfolgreich ausgeführten Arbeiten, die dem Vorhaben gleicht oder von der Eigenart und dem Schwierigkeitsgrad her, vergleichbar sind.

* Angabe über die Struktur und Leistungsaufbau des Bieters und das zur Verfügung stehende Fachpersonal

- Erklärung, dass kein Ausschlussgrund wegen eines Verstoßes gegen § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentendegesetzes vorliegt.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 30. Juni 2009, 24.00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

u) Änderungsvorschläge, Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

v) Sonstige Angaben:

- Form und Inhalt der Angebote müssen VOB/A § 21 Nr. 1-5 entsprechen

- Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden über den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Engelhardt, Tel. 09131/86-2346.

- Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Liebe Abonnenten,

sollte sich Ihre Adresse oder Bankverbindung ändern, so teilen Sie dies bitte der Redaktion mit. Sie erreichen diese wie folgt: E-Mail: robert.hatzold@stadterlangen.de, Fax: 09131/86 29 95, Post: Stadt Erlangen - Pressestelle - Postfach 3160, 91051 Erlangen.

Bauaufträge - Offenes Verfahren nach VOB/A

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 25 22, Fax: 86 29 91, Internet: www.erlangen.de

Anh. A: Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Angebote: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstr. 40, III. OG, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, 91052 Erlangen

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1 Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Palais Stutterheim, Marktplatz 1 in 91054 Erlangen, Bodenbelagsarbeiten Linoleum und Bodenbeschichtungsarbeiten.

II.1.2 Art des Bauauftrages: Ausführung von Bauleistungen. Ort der Ausführung: Erlangen

II.1.8 Aufteilung in Lose: Für ein oder mehrere Lose.

II.1.9 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.1 Gesamtmenge bzw. Umfang des Auftrags:

Los 1: Ca. 800 m² Linoleum einschl. Sockelleisten 680 m

Los 2: Ca. 300 m² Bodenbeschichtung diffusionsoffen, 330 m Hohlkehle

II.3 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn der Ausführungsfrist: 24.08.2009; Ende der Ausführungsfrist: 06.11.2009

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

Siehe Vergabeunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2.1 Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt von Verdigungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen erhältlich bis 03.06.2009. Höhe des Entgeltes: 13,00 Euro.

Zahlungsweise: Bareinzahlung oder gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks.

Verwendungszweck: GS Palais, Boden Lino und Beschichtung. Fehlt der Verwendungszweck, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 04.06.2009, 10.15 Uhr.

IV.3.7 Bindefrist des Angebotes: 24.07.2009.

IV.3.8 Angebotseröffnung: 04.06.2009, 10.15 Uhr. Ort der Angebotseröffnung: Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstr. 40, Zi. 227, II. OG, 91052 Erlangen

Abschnitt VI: zusätzliche Informationen

VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach

VI.4.3 Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: siehe VI.4.1

Stellenbörse

Für unser sprachlich / naturwissenschaftlich-technologisches Marie-Therese-Gymnasium (ca. 1.100 Schüler/innen) suchen wir zum Schuljahr 2009/2010

eine Lehrkraft im Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis mit der Befähigung für das höhere Lehramt an Gymnasien in Bayern für die Fächerverbindung Sport / Zusatzfach

Stellenwert: Bes.-Gr. A 13 BBes0 bzw. Entg.-Gr. 13 TVöD.

Nähere Auskünfte erteilt die Schulleiterin, Frau OstDin Strübing, unter Tel. 09131/97 00 290.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang und Kopien Ihrer lückenlosen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise (Schulabschluss-, Prüfungs- und ggf. Arbeits-/Dienstzeugnisse, dienstliche Beurteilungen, Erfahrungen i. d. Schulentwicklung u. Ä.) unter Angabe Ihrer Telefon-/ Handynummer, der E-Mail-Adresse sowie unserer Kenn-Nummer 40M Sport bis 15.05.2009 an die Stadt Erlangen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 3160, 91051 Erlangen, E-Mail: personalamt@stadterlangen.de

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage	8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:
Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 01.05.2009 bis 17.05.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

01.05.09
Dr. Imsel Reinhard, Saidelsteig 31, 91058 Erlangen, Tel. 09131/60 20 30
02./03.05.09

Priv. Doz. Dr. Dr. Rupprecht Stephan, Hugenottenplatz 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131/92 00 60

09./10.05.09
Dr. Schmidt Gabriele, Luitpoldstr. 44a, 91052 Erlangen, Tel. 09131/2 31 08

16./17.05.09
ZA Klein Claudius, Artilleriestraße 20, 91052 Erlangen, Tel. 09131/5 11 26

Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 30.04. bis 17.05.2009

Donnerstag, 30.04.09
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 32, Tel. 2 53 04

Freitag, 01.05.09
Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b, Tel. 2 70 50

Samstag, 02.05.09
Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Sonntag, 03.05.09
Igel-Apotheke, Möhrenfelder Str. 1 c, Tel. 44 00 51

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Montag, 04.05.09
Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1, Tel. 5 30 18 18

Dienstag, 05.05.09
Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49
Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Mittwoch, 06.05.09
Mohren-Apotheke, Bismarckstraße 13, Tel. 2 12 67

Donnerstag, 07.05.09
Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Freitag, 08.05.09
Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaaurach, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Samstag, 09.05.09
Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72
Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Sonntag, 10.05.09
Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Montag, 11.05.09
Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Dienstag, 12.05.09
Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40
Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11, Tel. 4 00 09 79

Mittwoch, 13.05.09
Katharinen-Apotheke, Möhrenfelder Straße 30, Tel. 4 76 76
Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Donnerstag, 14.05.09
Sebaldu-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23
Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Freitag, 15.05.09
Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Samstag, 16.05.09
Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Sonntag, 17.05.09
Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter www.stadtrat.erlangen.de.

6. Mai: Sozial- und Gesundheitsausschuss

7. Mai: Schulausschuss

12. Mai: Bauausschuss/Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, Sportausschuss/Sportbeirat

13. Mai: Kultur- und Freizeitausschuss

14. Mai: Ausländer- und Integrationsbeirat

Veranstaltungen

Veranstaltungen Sportamt

Erlanger Rädli - Radwanderung in und um Erlangen zu verschiedenen Stationen

1.5.2009, Start: 9.30 Uhr, Rathausplatz/ Neuer Markt.

Fitnessgymnastik

2.5.2009, 9.15 - 10.00 Uhr, Siemens-Sportanlage (Komotauer Straße).

Hantelgymnastik

9.5.2009, 9.15 - 10.00 Uhr, Siemens-Sportanlage (Komotauer Straße).

Radfahren 10 und 20 km

10.5.2009, 8.00 Uhr, Radweg Südkreuzung Richtung Tennenlohe - Nürnberg; Wertungsmöglichkeit für Sportabzeichen, Sonntag, 10. Mai 2009

Gehen und Gymnastik

17.5.2009, 9.00 - 9.45 Uhr, Schweifstropfenbahn, Nähe Turnerbundplatz

Hybrid Painting in Städtischer Galerie

Noch bis 3.5. ist in der Städtischen Galerie (Luitpoldstraße 47) die Ausstellung „Malerei³ - Hybrid Painting“ zu sehen. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr (gelten auch am 1. Mai). Der Eintritt beträgt 2 Euro. Die letzte Führung zur Schau gibt es am 3.5. um 16 Uhr.

Diskussion zur Patientenverfügung

Am 15.5. um 20 Uhr findet im Begegnungszentrum Fröbelstraße 6 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Fragen von Leben und Tod - Patientenverfügung oder Verfügung über den Patienten?“ statt. Über die Rechtslage und die Verbindlichkeit einer Patientenverfügung diskutieren Johannes Eunicke (Pfarrer), Alexandra Hiersemann (Rechtsanwältin), Sr. Ursula Diezel (Hospizverein Erlangen) und Peter Oppelt (Waldkrankenhaus). Durch die Diskussion führt Dirk Kruse (Bayerischer Rundfunk), die musikalische Umrahmung übernimmt Pianist Ulrich Nehls. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: im Begegnungszentrum oder telefonisch unter 09131/303664, siehe auch www.begegnungszentrum-erlangen.de.

Grüne Art

Am 9.5. findet wieder die „Grüne Art“ statt. Ab 13 Uhr dreht sich im und um das Begegnungszentrum in der Fröbelstraße 6 alles rund um Garten, Kunst und Natur. Zu Beginn wird die Ausstellung zum Fotowettbewerb „Meine grüne Oase“ eröffnet. Anschließend kann auf einer Pflanzenbörse getauscht und verkauft werden. Aber

auch der Kleinkunstmarkt lädt zum Bummeln ein. Für ein kleines Highlight sorgt das ZauberTheater „Kleine und große Wunder für kleine und große Leute“ von Rainer Oliver. Ebenso mit dabei ist die Erlanger „Plan“- Aktionsgruppe mit einem „Malariaprogramm für Sierra Leone“ und der Aktion „Rote Hand“ gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten. Fachvorträge runden das Programm ab. Für Abwechslung sorgen musikalische und tänzerische Darbietungen. Der Eintritt zur Veranstaltung, den Fachvorträgen und die Teilnahme an der Pflanzenbörse sind kostenfrei. Anbietausweise für den Kleinkunstmarkt sind ab 4 Euro im Büro des Begegnungszentrums erhältlich (Tel. 09131/303664, E-Mail: buer0@begegnungszentrum-erlangen.de).

Städtische Sing- und Musikschule lädt zum Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Städtische Sing- und Musikschule (Friedrichstraße 35) am 9.5. von 11 - 15 Uhr ein. Die Besucher können in allen Räumen die Instrumente ausprobieren und die Lehrkräfte kennenlernen. Im Schulhof singen Kinderchöre und Ensembles der Schule. Für Spannung wird eine Rallye durch das Musikschulgebäude sorgen, außerdem stellt die Einrichtung ihr Programm für 2009/2010 vor.

Theaterstück von Brücken e.V.

Tewje, ein russischer Jude, mit vielen Töchtern gesegnet, muss im Zusammenhang mit deren Verheiratung einiges erleben, was sein Verhältnis zu Gott und die Grundfesten seines Lebens erschüttert. Als er am Ende sein Dorf verlassen muss, fehlen ihm die Tränen - jetzt kann er nur noch lachen. Vorstellungen: 2.5 (19 Uhr) und 3.5. (15 Uhr), Museumswinkel, Gebbertstraße 1. Eine kleine Ausstellung ergänzt die Aufführungen.

Manga-Zeichnungen in der Bücherei

Die Stadtbücherei (Richard-Wagner-Str. 2) zeigt Manga-Zeichnungen der Erlanger Schülerin Désirée Kunstmann, die sich schon seit längerem mit der japanischen Comic-Kunst beschäftigt. Die Schau ist bis 16.6. zu sehen.

Schon heute vormerken

18. bis 20.6.: Verbraucherberatungstage auf dem Schloßplatz

15. bis 24.5.: Internationales Figurentheater-Festival

27. bis 30.8.: Erlanger Poetenfest

Alle Angaben ohne Gewähr!

Termine Schadstoffmobil

01.05. bis 14.05.2009

Dechsendorf

Dechsendorfer Platz
12.05.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Naturbadstr. / Buswendeschleife (P)
07.05.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Kosbach

Hechtweg (Wertstoffbehälter)
11.05.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Häusling

Haundorfer Str. / Herbstackerweg
13.05.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Steadach

St. Michael (Milchhäuschen)
11.05.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Frauenaurach

Herdegenplatz
06.05.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

H.-Lange-Str. / C.-Schuhmann-Str.
13.05.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Ricarda-Huch-Str. / Bushaltestelle
12.05.2009, 9:30 - 10:00 Uhr

Kriegenbrunn

Wiener Str. / Friedhof (P)
14.05.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Hüttendorf

Michelbacher Str.
13.05.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Büchenbach

Pohlsgasse / Heidackerstr.
13.05.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Coburger Str. / Frankwaldallee
12.05.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

Donato-Polli-Str. / H.-Kirchner-Str.
07.05.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Alterlangen

Dompfaffstr. / Rabenweg
14.05.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Dompfaffstr. / Kosbacher Weg
04.05.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Langer Johann / Hof (Parkplatz)
14.05.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Damaschkestr. / Siedlerstr.
12.05.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Membacher Weg / Schlehenstr.
06.05.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Bruck

Felix-Klein-Str. / Schorlachstr. (P)
13.05.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Max-Planck-Str. / Bushaltestelle
04.05.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Bunsenstr. / Anschützstr.
05.05.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Am Brucker Bahnhof
11.05.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Tennenlohe

Saidelsteig / Am Heiligenholz
11.05.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Gründlacher Str. / Dornbergstr.
05.05.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

Burgberg

Bergstr. / An den Kellern
06.05.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Innenstadt

Rathausplatz / Bushaltestelle
05.05.2009, 9:30 - 11:30 Uhr

Altstädter Kirchenplatz
07.05.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Schloßplatz
11.05.2009, 13:00 - 14:30 Uhr

Parkplatzstr. / Zentraler Busbahnhof
04.05.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Oststadt

Moltkestr. / Schillerstr.
04.05.2009, 14:00 - 14:30 Uhr

Sieglitzhof

Niendorfstr. / v.-Bezzel-Str.
06.05.2009, 10:00 - 10:30 Uhr

Brucker Anger

Isarstr. / Neckarstr.
06.05.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Pommernstr. / Wendeplatte
13.05.2009, 4:00 - 14:30 Uhr

Röthelheim

Zenkerstr. / Sophienstr.
04.05.2009, 13:00 - 13:30 Uhr

Thymianweg / D.-Ruppenstein-Str.
06.05.2009, 11:00 - 11:30 Uhr

Zeppelinstr. / Komotauerstr.
04.05.2009, 9:00 - 9:30 Uhr

Brüxer Str. / Gebbertstr.
12.05.2009, 10:30 - 11:30 Uhr

Sebaldussiedlung

Sebaldusstr. / Wacholderweg
05.05.2009, 15:00 - 15:30 Uhr

Service für Berufstätige

Bruck

Felix-Klein-Str. / Schorlachstr. (P)
04.05.2009, 17:00 - 18:30 Uhr